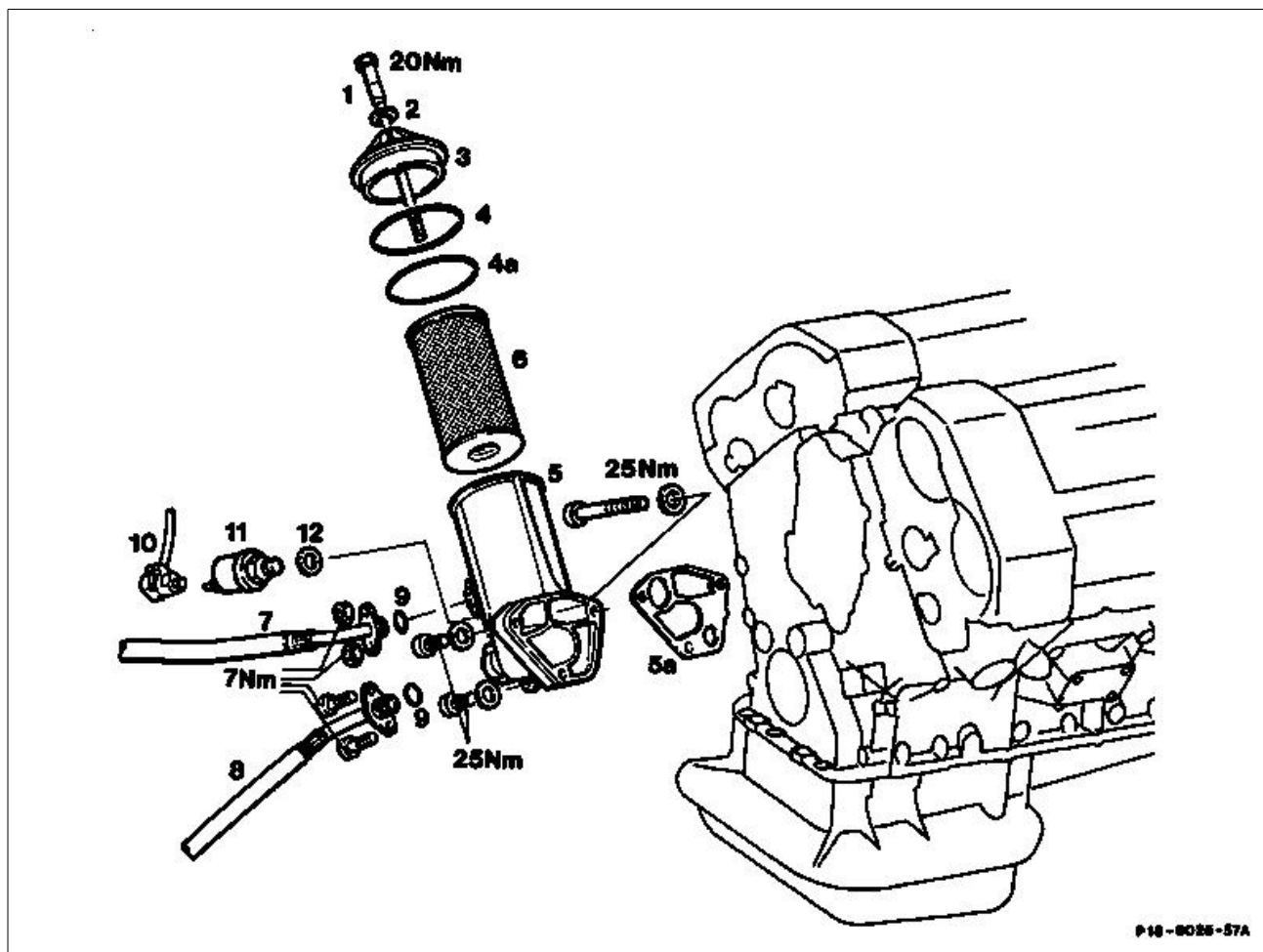


Vorausgegangene Arbeit:  
Gefahrenhinweise bei geöffneter Motorhaube beachten  
(01-0080).  
Motorraumverkleidung unten ausgebaut  
(Wartungshandbuch 6190).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und  
Richtzeiten  
18-3090-3800

## B. Typ 129



Steckverbindung (10) von Öldruckgeber (11)	_____	abziehen, aufstecken.
Öldruckgeber (11) mit Dichtring (12)	_____	ab-, anschrauben (15 Nm).
Unterdruckleitung	_____	ab-, anschließen.
Ölleitungen (7) und (8) Luftölkühler von Ölfilter (5)	_____	ab-, anschrauben (7 Nm).
Dichtringe (9)	_____	erneuern.
Ölfiltergehäuse (5) von Zylinderkurbelgehäuse	_____	ab-, anschrauben (25 Nm).

Ölfiltergehäuse (5) nach unten \_\_\_\_\_ aus-, einbauen.

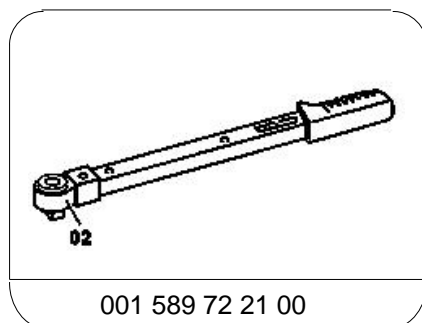
Einbauhinweis  
Dichtflächen reinigen.  
Dichtung (5a) erneuern.

Ölstand im Motor \_\_\_\_\_ prüfen, richtigstellen.  
Motor \_\_\_\_\_ laufen lassen.  
Dichtheit \_\_\_\_\_ kontrollieren.

## Anziehdrehmomente in Nm

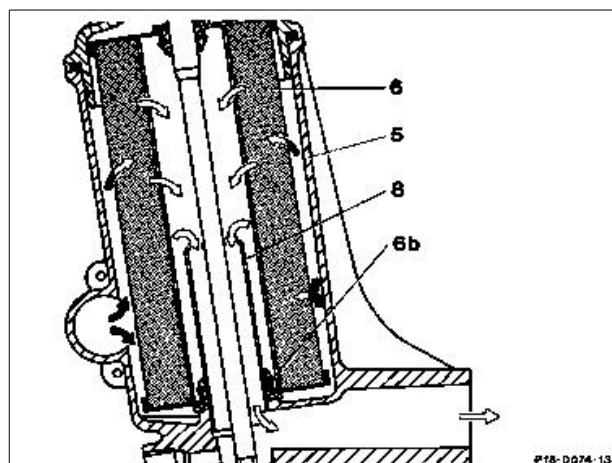
Ölfiler an Zylinderkurbelgehäuse	25
Ölfilerdeckel	20
Schrauben Ölleitungen Luftölkühler	7
Öldruckschalter an Ölfilergehäuse	15

## Sonderwerkzeug



### Hinweis

Beim Ölfilerwechsel ist darauf zu achten, daß das Standrohr (8) im Ölfilergehäuse nicht unbemerkt entfernt wird. Ölfilergehäuse mit losem Standrohr müssen erneuert werden, da sonst ungefiltertes Motoröl an die Lagerstellen gelangen kann.



Das Ölfilergehäuse wird auf dem Teile-Sektor nur mit dem Einfahrölfiler geliefert, der in diesem Falle gegen den normalen Ölfilereinsetz auszutauschen ist.

Ab Fahrzeug-Ident-End-Nr. 129066 1F 005981 wurden Ölfilergehäuse Teil-Nr. 119 180 07 10 eingebaut, bei denen sich das Standrohr nicht lösen kann.